

## Wärmegewinnung durch Nutzung von (Tiefen-)Geothermie

- Samtgemeinde Bevensen
- Stadt Bad Bevensen,  
LK UE



### Aufgabe:

Mit der Erschließung der Thermal-Jod-Sole 1968 begann der Aufstieg Bad Bevensens zu einem der führenden Heilbäder in Niedersachsen. Die Gemeinde möchte die Möglichkeiten für eine tiefengeothermische Nutzung der Thermalquelle untersuchen. Derzeit wird Thermalwasser für die Anwendungen der Jod-Sole-Therme im Kurzentrum Bad Bevensen aus 700m Tiefe gepumpt. Potentielle Wärme- bzw. Energienutzer sind im unmittelbaren Umfeld angesiedelt, dazu zählen mehrere Kliniken, Kurzentrum, Schulzentrum und Verwaltungszentrum.

Zusätzlich soll geprüft werden, ob ein in 4 Km Entfernung zum Kurzentrum gelegenes und mittlerweile wieder versiegeltes Bohrloch (Erdölprobebohrung mit 2.800 m Tiefe) für eine tiefengeothermische Nutzung geeignet ist.



### Lösungsansatz:

Für die Gemeinde stellt sich zunächst die Frage der grundsätzlichen Herangehensweise an diese Themenstellung. Auf Initiative des TZEW fand deshalb zunächst ein Orientierungsgespräch mit Mitarbeitern der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) sowie dem Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) statt. Auf Basis des Ergebnisses dieses Gespräches sollen im nächsten Schritt eine geologische Voruntersuchung sowie eine Potentialanalyse der möglichen Wärmeabnahmemengen erfolgen.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Uelzen wird das TZEW parallel dazu Möglichkeiten der finanziellen Förderung prüfen und weitere Experten für die planerische Umsetzung hinzuziehen.